

Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH betreibt als Tochterunternehmen in Schweikershain eine stationäre Pflegereinrichtung. Wir verfügen über 64 Plätze in komfortablen und vollständig möblierten Einzel- und Doppelzimmern, verteilt auf drei Wohnbereiche. Wir bieten damit unseren Bewohnern ein Wohnumfeld in einer familiären und ruhigen Atmosphäre. Des Weiteren betreibt die Altenpflegeheim Schweikershain gGmbH in Rochlitz eine Kurzzeitpflege, in der pflegebedürftige Menschen zeitlich befristet gepflegt und betreut werden. Die Kurzzeitpflege umfasst 20 Plätze.

Wir suchen für das Altenpflegeheim Schweikershain und die Kurzzeitpflege in Rochlitz zum 01.09.2021

Auszubildende (m/w/d) für die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann.

Die Betreuung und Begleitung unserer Auszubildenden erfolgt durch erfahrene Praxismentoren.

Weitere Informationen über unsere Einrichtung findest du auf unserer Homepage www.altenpflegeheim-schweikershain.de. Für Fragen steht Dir das Team der Personalabteilung unter Tel. +49 3727 99 1337+49 3727 99 1337 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung. Diese richtest du bitte an die:

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Personalabteilung
Hainichener Straße 4-6
09648 Mittweida
Email: personal@lmgmbh.de

Facharzt (m/w/d) für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, bei Eignung als Oberarzt (m/w/d)

Machen Sie mit uns Medizin für Mittelsachsen!

Für unsere Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Facharzt (m/w/d), bei Eignung als Oberarzt (m/w/d).

Unsere Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe versorgt jährlich 2500 Patientinnen. Es werden alle üblichen Operationen der Frauenheilkunde bei besonderer Bevorzugung des vaginalen Operationsweges durchgeführt.

Besondere Versorgungsschwerpunkte der Abteilung sind:

- Gynäkologische Onkologie mit Nachsorge aller gynäkologischen Karzinome einschließlich stationärer und ambulanter Chemotherapie
- Behandlung des Mammakarzinoms als zertifiziertes Brustzentrum
- Urogynäkologie

In der Geburtshilfe begleiten wir jährlich ca. 500 Geburten.

Wir bieten Ihnen:

- eine spannende, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit entsprechenden Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung nach TV-Ärzte, einschließlich zusätzlicher Altersversorgung
- flexible Dienstzeitenregelung
- moderne diagnostische Möglichkeiten und eine kollegiale interdisziplinäre Zusammenarbeit
- finanzielle Unterstützung und Förderung von Fort- und Weiterbildungen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und Sorge für die Kinderbetreuung wird garantiert.

Weitere Informationen über unsere Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage.



Für weitere Auskünfte und eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen der **Chefarzt, Herr Gunnar Fischer**, unter der Rufnr.: +49 3727 99 1111+49 3727 99 1111 (Chefarztsekretariat) gern zur Verfügung.

Unser Team freut sich auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an die:

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Personalabteilung
Hainichener Str. 4-6
09648 Mittweida
Tel.: +49 3727 99 1334+49 3727 99 1334
Fax: +49 3727 99 1216
Email: personal@lmkgmbh.de

Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ - Team der Berufspraxis stellt Lehrausbildung vor

☒ Am ersten Septemberwochenende präsentierte sich das Team der Berufspraxis der LMK auf der Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ in der Sporthalle am Schwanenteich Mittweida. Hier konnten sich Jugendliche rund um die Berufsausbildung im Bereich der Pflege informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen. Auch das Altenpflegeheim Schweikershain und das Freiwillige Soziale Jahr stellte sich vor. Über 1.600 junge Menschen nutzen die Messe zur Berufsorientierung. „Unser Stand war sehr gut frequentiert.“ berichtet Janet Ranga, Praxisanleiterin im Klinikum Mittweida, Auch die Nachfrage nach Praktikumsmöglichkeiten war sehr groß. Viele Jugendliche hatten sich bereits im Vorfeld mit ihrem Berufswunsch auseinandergesetzt. So konnten bei intensiven Gesprächen zahlreiche konkrete Fragen rund um den Pflegeberuf erörtert werden.

Im kommenden Jahr erfährt die Ausbildung in der Pflege eine Revolution. Denn dann wird das Berufsbild des Gesundheits- und Krankenpflegers durch die generalisierte Ausbildung zur/zum „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ abgelöst. Dieser Beruf vereint Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege in einem Beruf. Der Abschluss ist EU-weit anerkannt und bietet höchste Flexibilität, denn die Absolventen können europaweit in vielen verschiedenen medizinischen Einrichtungen wie Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Praxen, beim Betriebsarzt oder in Gesundheitsämtern arbeiten.

Bereits jetzt kann man sich für den neuen Ausbildungsberuf im kommenden Jahr bewerben. Weitere Informationen zur Ausbildung sowie Bewerbung sind in unserem Karriereportal zu finden zu finden.

Zur Veranschaulichung der Popup- Funktionalität



DAS IST EINE KOPIE EINES BEITRAGS FÜR EINEN PDF-POPUP-TEST

Am vergangenen Wochenende präsentierte sich die Abteilung Berufspraxis der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH mit einem Messestand zum Berufsinformationstag in der Hartharena in Hartha. Angesprochen waren vor allem Schüler der Klassenstufen 7 bis 10, die hier die Gelegenheit nutzen konnten, mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

So präsentierte die LMK die Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpfleger, Operationstechnischen Assistenten, Altenpfleger, Medizinischen Fachangestellten und erstmalig die

neue Ausbildung Pflegefachfrau/Pflegefachmann, die ab 2020 neu eingeführt wird. Außerdem informierte das Team des Bereichs „Mensch für Mensch“ über das Freiwillige Soziale Jahr.

„Ziel war es, Interesse der Schüler für diese Berufe zu wecken, Berufe vorzustellen sowie Fragen der Schüler zu beantworten.“ berichtet Janet Ranga, Praxisanleiterin im Mittweidaer Krankenhaus. “ So wollte die LMK eine wichtige Orientierungshilfe für die Berufswahl bieten und konkrete berufliche Perspektiven aufzeigen. Die Messe, die von der Oberschule Waldheim, der Pestalozzi Mittelschule Hartha und der Peter-Apian-Oberschule Leisnig organisiert wurde, wurde wieder von rund 800 jungen Menschen genutzt und war damit ein großer Erfolg.

Die LMK stellt auch in diesem Jahr wieder über zehn Ausbildungsstellen zur Verfügung und nimmt gern noch Bewerbungen entgegen. Nähere Informationen zur Bewerbung.

Hilfsmenü Links

- Geburtshilfe
 - Angebote vor der Geburt
 - Angebote nach der Geburt
- Kurse der Physiotherapie
 - Pilates
 - Rückenschule
 - PMR
 - Babyschwimmen
 - Programm Junge Familie
 - Bewegungsprogramm Brustkrebs

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo

duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Katastrophenschutzübung im Krankenhaus Mittweida erfolgreich durchgeführt



Oberarzt Carsten Naß übernimmt einen „schwerstverletzten“ Patienten in der Mittweidaer Notfallambulanz und leitet alle weiteren Schritte ein.

Das Krankenhaus Mittweida hat am vergangenen Samstag bei einer vom Landkreis Mittelsachsen initiierten Katastrophenschutzübung den Ernstfall geprobt: Bei einer simulierten Gasexplosion in Mittweida gab es einen Massenansturm von Verletzten (MANV). 17 der insgesamt über 100 Verletzten wurden dabei im Mittweidaer Krankenhaus versorgt, darunter auch einige Schwerstverletzte. Da dieser Fall jederzeit auch in der Realität auftreten kann, stellte diese Übung eine wichtige Maßnahme dar, um zu überprüfen, ob der Krankenhausalarmierungsplan für externe Schadenslagen reibungslos funktioniert.

„Wir begrüßen die Durchführung der Katastrophenschutzübung in unserem Hause sehr, da es uns die Möglichkeit bietet, die internen Handlungsabläufe und Steuerungsprozesse unter realitätsnahen Voraussetzungen zu durchlaufen. Als erste Anlaufstelle für Schwerstverletzte bei Großschadensereignissen in der Umgebung tragen wir eine große Verantwortung für die Region.“ erklärt Geschäftsführer Florian Claus.

Aus diesem Grund wurde der Alarm- und Einsatzplan des Hauses in diesem Jahr überarbeitet und an die aktuellen Maßgaben der Feuerwehr-Dienstvorschrift 100, welche die Führung und Leitung im Einsatz regelt, angepasst. Nach diesem detaillierten Plan wurden entsprechende zusätzliche Mitarbeiter, Ärzte und Pflegekräfte von zu Hause herbeigerufen, um die bereits im Einsatz befindlichen Spezialisten gezielt zu unterstützen. „Wir sehen die diesjährige Übung als Chance, unseren aktualisierten Alarm- und Einsatzplan realitätsnah zu testen. Wir konnten damit überprüfen, ob die neuen Regelungen im Ernstfall entsprechend greifen und ob die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Sachgebietsgruppen (S1 bis S6) einwandfrei funktioniert.“ betont Claus, der sich mit dem Verlauf der Übung sehr zufrieden zeigt. Eine gezielte Analyse des Übungsverlaufs soll im Nachgang mögliche Verbesserungspotentiale aufzeigen, um zukünftig in ähnlichen Situationen

optimal vorbereitet zu sein.

Der Alarm- und Einsatzplan ist allen Mitarbeitern bekannt. Mindestens einmal jährlich werden die Krankenhausmitarbeiter über die Inhalte des Krankenhaus-Alarm- und Einsatzplanes unterwiesen. Darin sind neben dem Massenanfall an Verletzten auch weitere interne und externe Gefahren- und Notfallsituationen geregelt, bei denen der Alarm- und Einsatzplan zum Einsatz kommt, wie beispielsweise Brände, Bedrohungen, Havarien oder der Sonderfall Pandemie.